Aether-Blüten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

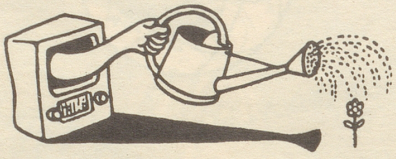
Am Hitsch si Meinig

Im Tessin dunna ischas aifach khoga schöön! Am beschta gfallt miar dia lingg Sitta vum Langasee, dGeegand bej Ranzo umanand. Döt khamma wundarbaar dar Ranza plangga. Reschpekhtiive, ma hätt khönna. As hätt nemmli fasch khai freji Plätz mee, well a Huufa Lütt gmärkht hend, wia guat man am Langasee plangga khann. Vor allam söttigi, wo uff aiganam Booda plangga wend und wo au dar Khlüttar hend, zum a paar Khwadraatmeetarli zkhaufa. Nu, i khann darzue nu sääga: Au ii teeti dunna am Langasee am liabtschta vum aigana Uufar uus go schwimma goo – abar ebba – am tüüfschta Punkht vu dar Schwizz sind dBoodapriisa zimmli hoch dooba.

Wia ma khöört sääga – und au khöört – hätts au a paar Tütschi im Tessin dunna. Mit aiganam Booda, aiganam Traumhüüsli und aso. Jetz sölls denn no a paar Tütschi mee gee. In Tütschland dussa büttand nemmli *schwizzarischi* Ligaschafta-Hendlar Tessinar Booda zum Khaufan aa. Und zwoor mit am schööna Rekhlaama-Slogaan: Deutscher, kauf Dir ein Haus im Tessin, weitab von strategischen Zielen und politischer Unruhe! Also a Schpruch, wo sihhar jeedar Berlinar-Familia, wo mit drejhundart Markh im Moonat muaß uuskhoo, wundarbaar in dan Oora töönt!

Allardings, bevor a Tütscha im Tessin dunna Booda khriagt, muaß är da Behörda Bankhbüachli und Schtüürzättal vorlegga. Und eersch wenn är sich uuswiisa khann, daß är a Wirtschaftswundarkhind isch, khriagt är a Nidarlassigsbewilligung.

Miini Mainig??? Miar Schwizzar sind doch no dia gröößara Khröömarseela als i aigantli tenkht hann!



Aether-Blüten

Wortwörtlich konnte man in einer Frauenstunde aus dem Studio Bern den tiefschürfenden Satz vernehmen: «Zu allen Zeiten gab es auch tugendhafte Frauen ...»

Auch ist nett! Ohohr

Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Alles!

Ein großes amerikanisches Warenhaus inseriert:

«Wir führen alles für Ihren Haushalt – außer dem Dienstmädchen!» pin.

Qualifikation

Die Diskussion war eben heftig entflammt an der Frage, welche Voraussetzungen ein erfolgreicher Bundesratskandidat erfüllen müsse, da sprach der Karli das große Wort gelassen aus: «Vor allem muß er zur rechten Zeit im rechten Kanton der rechten Partei angehören!» Boris

Ping!

Nippfiguren sind zerbrechliche Dingelchen, die viel zu selten von ihrer Zerbrechlichkeit Gebrauch machen ... Boris

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

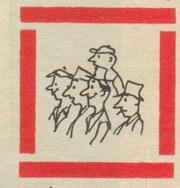
Bethli:

Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem Nebelspalter

«Im Nebelspalter-Verlag erschien ‹Eine Handvoll Confetti›, mehr als zwei Dutzend Artikel aus der Feder von Bethli, der Redaktorin und Leitartiklerin von Nebis Frauenseite. Charmanter, witziger, geistreicher und schweizerischer im besten Sinn schreibt wohl keine Journalistin. Was kann man zum Lobe mehr sagen, als daß diese Artikel, in jeder Nummer des Nebelspalters mit Jubel begrüßt, auch nach längerer Pause und in dieser Konzentration noch immer überzeugen und gleich sympathisch ansprechen.» Thurgauer Zeitung

112 Seiten Umfang, Fr. 6.75



Walter Keßler:

Kleine Tour de Suisse

Eine vergnügliche Fahrt von Mostindien nach Nostranien

«Ist Walter Keßler nicht ein heimlicher Romantiker, der die Träume, den blauen Himmel, die Ferne liebt und noch an das Wunderbare glaubt? Er hat Zeit, er hat Gemüt, er hat jene Heiterkeit, die dem Dunklen, Schweren einen verklärenden Schein gibt. Mit wachen, fröhlichen Augen begegnet er der Welt und ihren Erscheinungen; mit einer überraschenden Sicherheit weiß er das passende Wort hinzusetzen, das genau jene Aussage macht, die in uns ein Bild wachruft.» Bodensee-Zeitschrift

96 Seiten, Fr. 6.75

Lassen Sie sich Nebelspalter-Bücher von Ihrem Buchhändler vorlegen.